

Kindergarten XIII, Gradlstr. 1 - Pflegezufahrt und
Spielgerätersatzbeschaffung

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Bau- und Werkausschuss	28.05.2008	o.B.				
2	Baubeirat	02.06.2008	x				
3							

Betreff
Kindergarten XIII, Gradlstr.1 – Pflegezufahrt und Spielgerätersatzbeschaffung

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
14.05.2008

Anlagen
Stadtplanausschnitt o.M., Entwurf verkl. o.M., Kostenberechnung nach DIN 276

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss nimmt von der vorgelegten Entwurfsplanung Kenntnis und erteilt die Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5 der Richtlinie für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben.

Sachverhalt

• **Planungsanlass**

Im Kindergarten XIII wurde eine Hortgruppe eingerichtet, der nördliche Bereich der Außenanlagen sollte für die Hortkinder umgestaltet werden. Ein vorhandenes Spielgerät wurde aufgrund von Sicherheitsmängeln abgebaut.

• **Entwurf**

Dem Entwurf liegen Wünsche und Vorstellungen des Kinderteams zu Grunde.
Um ein effizientes Pflegemanagement der Außenanlagen gewährleisten zu können, wird der Bereich durch eine Pflegezufahrt erschlossen. Dazu sind umfangreiche Abbruchs- und Rodungsarbeiten nötig.
Die Grenzaufzeichnung der Vermessung ergab, dass die tatsächliche Grundstücksgrenze in dem Bereich von 0,50 bis 4,80 m von der Grundstücksgrenze abweicht. Daher wird der vorhandene, z. T. auffällige, vorhandene Maschendrahtzaun in einem Teilbereich durch einen Stabgitterzaun von 1,50 m Höhe ersetzt.

In diesem Bereich haben die angrenzenden Nachbarn Bäume gepflanzt, die z.T. gerodet werden müssen.

Nach dem Bauberratstermin vom 02.06.2008 wurde vom Grünflächenamt überprüft, ob die zwei Laubbäume, eine Weide und eine Birke nicht doch erhalten werden können.

Die Weide steht direkt an der Grundstücksgrenze zur Tiefgaragenwand. Wenn die Weide erhalten bleiben soll, so muss auch die vorhandene Tanne erhalten bleiben, da beide Bäume zusammen einen Wurzelbereich bilden. Der Zaun wird in dem Bereich um die zwei Bäume herum nach innen versetzt.

Die Birke steht im Böschungsbereich zur neu entstehenden Fallschutzfläche und kann nicht erhalten werden.

Die Ergebnisse der Bodenuntersuchung ergaben eine Einstufung nach LAGA Z1.2 (belasteter Boden). Der Bauschuttanteil beträgt ca. 2%. Die Entsorgungskosten von Erdaushubmassen wurden in der Kostenberechnung mit berücksichtigt.

Flächen

Versiegelte Flächen	ca. 95 m ²
Rasen/Schotterrassen	ca. 155 m ²
Pflanzflächen	ca. 75m ²
Gehölzstreifen (Durchforstung)	ca. 300 m ²
Fallschutzflächen	ca. 75 m ²
Gesamtbearbeitungsfläche	ca. 700 m ²

Ausstattungs-elemente

1 Terrassenfläche	30 m Stütz- und Sitzmauer
1 Kletter- Kombinations- Spielgerät	1 Papierkorb (vorhanden, Wiedereinbau)

• Kosten

Die Kostenberechnung nach DIN 276 liegt der Beschlussvorlage bei.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 83500,- €	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja 2000,- €
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	bei Hst. 4640.9506.0000 Budget-Nr. G1301	im <input type="checkbox"/> Vvhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
		75500,- €	
		bei Hst. GWF 2008 Sicherheit 50621	
		8000,- €	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor: <input type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA		weitere: <input type="checkbox"/> GWF, JgA; Upl; POA/S	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III.

Fürth, den 09.06.2008

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Fr Hintermeier

Tel.:
974 2897